

**POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN  
GENEVE**



6291

**MITTEILUNG Nr. 150 – JULI 1979**

**NEUE AUSGABE – 24. AUGUST 1979 :  
DAUERSERIE IN ÖSTERREICHISCHEN SCHILLINGEN**

**0,50, 1, 4, 5, 6 und 10 österreichische Schillinge**

Am 24. August 1979 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen die erste Dauerserie von Marken in österreichischen Schillingen heraus. Die Werte, die alle den gültigen österreichischen Posttarifen entsprechen, sind 0,50, 1, 4, 5, 6 und 10 Schillinge.

Der Vertrag zwischen der österreichischen Regierung und den Vereinten Nationen über den Druck und Verkauf von Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung entspricht ähnlichen Abkommen, die 1950 und 1968 mit den Postverwaltungen der Vereinigten Staaten und der Schweiz abgeschlossen wurden. Ebenso wie die UNO-Briefmarken mit den Nennwerten in US-Währung bzw. schweizer Währung jeweils nur für Postsendungen gelten, die am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York oder im Palais des Nations in Genf aufgegeben werden, können auch die neuen Briefmarken mit österreichischen Nennwerten nur für die Frankierung von Postsendungen im Wiener Internationalen Zentrum verwendet werden.

Das neue "Wiener Zentrum für die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation", das sich im Wiener Donaupark befindet, wurde im Auftrag der österreichischen Regierung gebaut. Seit 1955 hat sich die österreichische Regierung aktiv darum bemüht, Wien zu einem internationalen Zentrum auszubauen und hat

mehreren internationalen Organisationen grosszügige Angebote für die Errichtung ihres Amtssitzes in der österreichischen Hauptstadt gemacht. Daraufhin haben die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) 1956 und zehn Jahre später die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) ihren ständigen Amtssitz dort errichtet.

Nach seiner Fertigstellung werden die IAEO und die UNIDO den grössten Teil des Donauparkkomplexes belegen. Ausserdem werden einige kleinere Einheiten des Sekretariats der Vereinten Nationen und die Zweigstelle der Postverwaltung der Vereinten Nationen dort untergebracht. Die offizielle Eröffnung der Gebäude ist für Ende August geplant.

## HERAUSKOMMENDE MARKEN

Die Marken werden im Phototiefdruckverfahren von Hélio Courvoisier S.A. (Schweiz) in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

<i>Werte</i>	<i>Auflage</i>	<i>Farben</i>
50 Groschen	3 500 000	vielfarbig
1 Schilling	3 500 000	vielfarbig
4 Schillinge	3 500 000	vielfarbig
5 Schillinge	3 500 000	vielfarbig
6 Schillinge	3 500 000	vielfarbig
10 Schillinge	3 500 000	vielfarbig

*Format* : 36 x 25,7 mm (Bogen zu 50 Marken)

*Zählung* : 11 3/4 x 11 1/2.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1979 und dem Wort "Wien".

Vier der sechs Dauermarken sind Abwandlungen der Motive früherer UNO-Marken. Die Briefmarke zu 50 Groschen wurde von M. Hioki (Japan) entworfen und ist eine Abwandlung seines Entwurfes für die 1978 herausgegebene Dauermarke zu S.Fr. 0,35. Die 1 Schillingmarke geht auf einen Entwurf von Ole Hamann (Dänemark) für die 3 cents Dauermarke von 1962 zurück. Die 4 Schillingmarke mit den Gebäuden in Wien als Motiv ist ein neuer Entwurf von Henryk Chylinski (Polen). Die 5 Schillingmarke zeigt ein abgewandeltes Motiv der 1972 von Arne Johnson (Norwegen) entworfenen 11 cents Luftpostmarke. Jozef Vertel (Ungarn) schuf das Motiv für die 6 Schillingmarke, ebenfalls mit den neuen Gebäuden in Wien und die 10 Schillingmarke wurde von der von Herbert Sanborn (USA) 1961 entworfenen 30 cents Marke abgeleitet.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von J.P. Meuer (Schweiz) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. Ein Umschlag mit allen sechs Werten der Ausgabe;
2. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die *Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.*

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 24. August von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet, wo die Marken und Ersttagsumschläge dieser Ausgabe erhältlich sind. Philatelistisches Material kann jedoch nicht abgestempelt werden. Der Ersttag dieser Ausgabe wird im Rathaus, Wien begangen, wo dem Publikum Verkaufs- und Stempelschalter zugänglich sein werden.

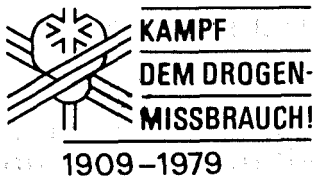
Wie in New York, wird es in Wien einen permanenten Ersttagsumschlag, der von E. Weishoff (Israel) entworfen wurde, geben.

#### Wiener Ersttagsstempel



#### ERSTER SLOGANSTEMPEL, DER IN WIEN, ÖSTERREICH, AM 27. AUGUST 1979 EINGESETZT WIRD.

Der erste Sloganstempel in deutsch wird im Internationalen Zentrum in Wien, Österreich, am 27. August 1979 eingesetzt; eine Reproduktion zeigen wir hier :



## WICHTIGE ANMERKUNG

Da die sechs neuen Dauermarken nur drei Tage vor der Einsetzung des neuen Sloganstempels herausgegeben werden, muss ein anderes Verfahren für den Erhalt des Sloganstempels vom 27. August 1979 angewandt werden.

1. Sammler, die auf ihre selbst-adressierten Umschläge Marken aufgeklebt und gestempelt haben möchten, müssen diese Umschläge direkt nach Wien senden, von wo sie an die Adressaten zurückgesandt werden.
2. Alle Umschläge müssen eine vollständige Anschrift haben, da sie auf dem Postweg zurückgehen (unter Umschlag werden keine Belege zurückgesandt).
3. Ein Betrag, der die Kosten der aufzuklebenden Marken und die Bearbeitungsgebühren von öS 1.— pro Umschlag deckt, muss entweder mit einer Postanweisung oder einem Scheck in US Dollar oder österreichischen Schillingen (Wechselkurs \$ 1.— = öS 13.5) mitgesandt werden.

4. Jeder Umschlag muss eine Minimumfrankatur für die gewünschte Versandart gemäss nachfolgenden Tarifen haben :

*Europa und*

*Übersee (Seeweg)* : bis zu 20 g - öS 6.—

*Luftpost*

: bis zu 5 g - öS 7.50 und öS 1.50 für jede  
zusätzlichen 5 g

*Einschreibgebühr* : öS 8.— zusätzlich zum Porto

5. Die Aufträge müssen adressiert sein an :

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Sloganstempeldienst  
Wiener Internationales Zentrum für die  
Vereinten Nationen und die IAEO  
Wagramer Strasse 5  
A-1400 Wien

6. Die Aufträge müssen die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien bis spätestens 20. August 1979 erreichen.

7. Auf dem Postweg beschädigte Umschläge werden nicht umgetauscht.

## PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

### NEUER POSTER

Ein neuer Poster, der eine aus den Briefmarken der Vereinten Nationen zusammengesetzte Rose darstellt, kam am 9. März zum Preis von \$ 2.— in den Verkauf. Der frühere Globusposter wurde am gleichen Tag aus dem Verkauf gezogen.

## NEUES AUSGABENVERZEICHNIS DER BRIEFMARKEN DER VEREINTEN NATIONEN

Ein neues Ausgabenverzeichnis der UNPA von 1951 bis 1978 wird zum Preis von \$ 0,95 zum Verkauf angeboten.

### IM UMLAUF BEFINDLICHE MARKEN

Folgende aus dem Verkauf gezogene Marken der Vereinten Nationen befinden sich im Umlauf :

<i>Bekämpfung von Rassismus</i>	13 cents	1 195 739	
	25 cents	1 074 639	
S.Fr.	0,40	1 218 834	
SFr.	1,10	1 138 250	
<i>Friedliche Nutzung der Atomenergie</i>	13 cents	1 316 473	
	18 cents	1 072 246	
	S.Fr.	0,80	1 147 787
	S.Fr.	1,10	1 121 209

### PHILASERDICA SOFIA

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen konnte leider an der Philaserdica in Sofia (18. - 27. Mai) nicht mit einem Informations- und Verkaufsstand teilnehmen. Dies erklärt, warum keine Anschrift für Zusendungen veröffentlicht wurde. Es gab bei dieser Veranstaltung, an welcher sich die UN Postverwaltung nur als Aussteller beteiligte, weder einen Erinnerungstempel noch blaue Karten.

### TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN AN PHILATELISTISCHEN VERANSTALTUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat Einladungen zu folgenden Ausstellungen im zweiten Halbjahr 1979 angenommen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
13.-16. September	<b>Leverkusen</b> (Bundesrepublik Deutschland) NAJUBRIA '79 Forum	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Najubria Postfach 10 09 46 D-5090 Leverkusen 1
5.-6. Oktober	<b>Genf</b> (Schweiz) 10. Jahrestag der ersten Marken in schweizer Frankenwährung Palais des Nations	Postverwaltung der Vereinten Nationen Palais des Nations CH-1211 Genf 10

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
20.-24. Oktober	<b>Linz (Österreich)</b> Philalentic Stadtmuseum Nordico	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Philalentic '79 Postfach 74 A-4021 Linz/D
27.-28. Oktober	<b>Passau (Bundesrepublik Deutschland)</b> BATAVIA '79 Nibelungenhalle	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Karl J. Zipp Postfach 2646 D-8390 Passau
14.-17. November	<b>London (England)</b> "British Philatelic Exhibition" Wembley Conference Centre (Thames Suite) Middlesex	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn R.E.A. Howard 16 Effingham House Kingsnympton Park Kingston Hill, Surrey KT2 7RU England
1.-2. Dezember	<b>Rorschach (Schweiz)</b> "Tag der Briefmarke" Klosteranlage Marienberg	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Pierre Reitzer Postfach 41 CH-9400 Rorschach-Ost
7.-9. Dezember	<b>Spa (Belgien)</b> Exposition internationale de philatélie thématique "Enfants – Artisans de Paix"	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Roger Gaspar Promenade d'Orléans B-4880 Spa

# INTERNATIONALES UNO-MARKENSAMMLERTREFFEN

GENF 5.-6. OKTOBER 1979

In grossen Zügen geben wir die für dieses Treffen geplanten Aktivitäten an, welches anlässlich des 10. Jahrestags der ersten UNO-Marken in schweizer Frankenwährung stattfindet. Zu diesem Anlass wird am Donnerstag, 4. Oktober 1979, ein Sonderstempel verwendet.

## Freitag 5. Oktober

- 8.30 - 11 Uhr      *Registrierung der Teilnehmer am Eingang 39, Palais des Nations*
- 9 Uhr              • Eröffnung der Verkaufsschalter für die Ersttagsausgabe "Namibia" Eingänge 6 und 39
- 11 Uhr             • Begrüssung der Teilnehmer durch Herrn Luigi Cottafavi, General-Direktor der Vereinten Nationen in Genf
- 15 Uhr             • Zusammenkunft der Teilnehmer mit den Verantwortlichen der Postverwaltung der Vereinten Nationen zu einem Ideenaustausch
- 18 Uhr             • Empfang im Palais des Nations, veranstaltet von der Postverwaltung der Vereinten Nationen
- 20 Uhr             • Abendessen (fakultativ, zu Lasten der Teilnehmer)

## Ganzer Tag

Ausstellung im neuen Flügel des Palais des Nations

Vorführung des neuesten Films der UNPA "Design for a better world". Das philatelistische Museum der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist während des ganzen Tages geöffnet.

## Samstag 6. Oktober

- 9 Uhr              • Eröffnung des Verkaufsschalters der Postverwaltung der Vereinten Nationen am Eingang 39
- Versammlung der deutschen UNO-Markensammler

## Ganzer Tag

Ausstellung

Das philatelistische Museum ist ganztags geöffnet.

Während dieser beiden Tage ist die Cafeteria des Palais des Nations offen und es wird ein Teil für die Teilnehmer reserviert.

Ausserdem werden Ausflüge in die Genfer Umgebung und in Genf selbst organisiert.

Das Programm mit genaueren Einzelheiten wird in der Mitteilung für die Ausgabe vom 5. Oktober 1979 bekanntgegeben.

Für weitere Einzelheiten, für den Erhalt von Anmeldescheinen für die Hotelreservierung und die Ausflüge sowie das Abendessen am Freitagabend schreiben Sie an :

Internationales Treffen  
Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10

## **BÖRSE**

Eine private Börse, die jedoch mit der Veranstaltung in Zusammenhang steht, wird von den sechs Genfer Philatelistenclubs am Sonntag 7. Oktober von 9-17 Uhr im Internationalen Arbeitsamt, avenue Appia, organisiert.

Für die Tischreservierung schreiben Sie an :

PHILGENEVE  
Postfach 500  
CH-1211 Genf 22

## **ZURÜCKZIEHUNGEN**

Der 15. September 1979 ist der letzte Verkaufstag der Marken "Generalversammlung".

Die Marken der Ausgabe "Internationales Jahr des Kindes" (4. Mai 1979) waren am Ausgabetag ausverkauft.

## **NÄCHSTE AUSGABE**

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist Namibia mit dem Thema "Für ein freies und unabhängiges Namibia" gewidmet.

Am 5. Oktober werden drei Werte (S.Fr. 1,10, \$ 0,15 und \$ 0,31) herausgegeben.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

*Auskunft erteilt :*

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10  
Tel. (022) 34 60 11 – Apparat 3811

**Nächste Mitteilung : September 1979**